

Lief. 187

# Geologische Karte von Preußen und benachbarten Bundesstaaten

Herausgegeben von der Königlich Preussischen Geologischen Landesanstalt

Leitung: Franz Beyschlag

## Wathlingen

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch E. Harbort, H. Monke u. J. Stoller

Breite 52° Länge 27° 28'

Kart. B 140

3426

Gradabteilung 41 Blatt 29

### Farben- und Zeichen-Erklärung

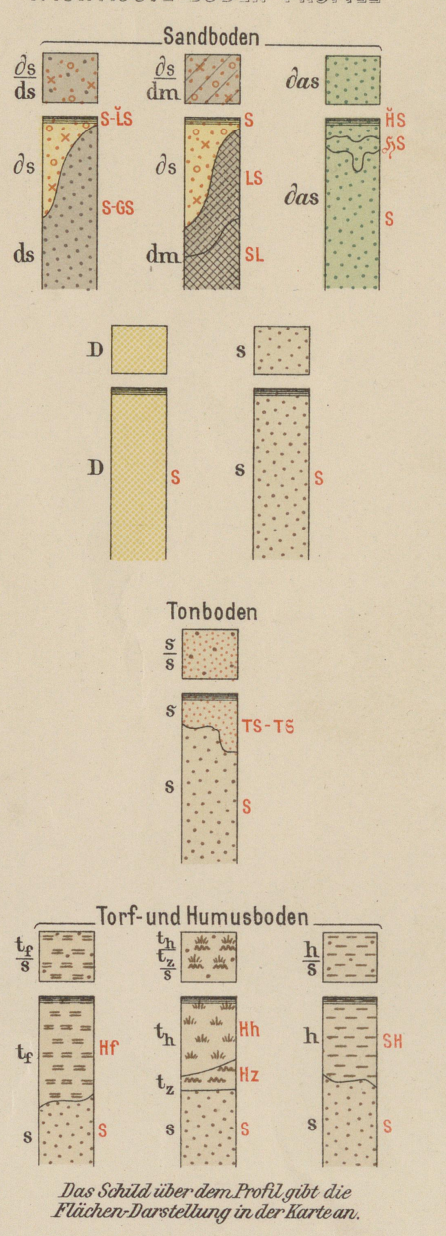
- Wasser**
- Moorebildungen**
  - Hochmoor über Zwischenmoor über Sand
  - Zwischenmoor über Sand
  - Flachmoor über Sand
- Alluvium**
  - Das Formationszeichen a ist hier und in den übrigen Teilen der Karte weggelassen
  - Moorede über Sand
  - Sandiger Humus mit Sand-Untergrund bei nahem Grundwasser
  - Humoser Sand mit Sand-Untergrund bei nahem Grundwasser
  - Sand
  - Schlicksand über Sand
  - Humoser toniger Sand bis toniger Feinsand mit Sand-Untergrund bei nahem Grundwasser
  - Schlick über Sand
  - Toniger Feinsand bis Ton mit Sand-Untergrund
  - Dünensand
  - Sand mit Sand-Untergrund, meist trocken
  - Hauptstufe**
  - Sand
  - Schwach humoser Sand bis toniger Sand mit Sand-Untergrund bei meist nicht tiefem Grundwasser
  - höhere Stufe**
  - Sand
  - Schwach humoser Sand bis Kiesiger Sand mit Sand-Untergrund, meist trocken
- Diluvium**
  - Bildungen der jüngsten (Weichsel-) Eiszeit**
  - Geschlebe-Beschüttung
  - Viele Steine und Blöcke auf den durch die Farbe bezeichneten Bildungen
  - Sand in dünner oder unterbrochener Decke über Sand oder Geschlebeenergel der vorletzten Eiszeit oder über interglaz. Ton
  - Sand mit schwer durchlässigem Lehm- und Mergel-Untergrund
  - Sand mit undurchlässigem Ton-Untergrund
  - Obere Zechstein im Untergrunde**
  - Verbreitung des Zechsteinalkalies im Untergrunde
  - Erdölvorkommen im Untergrunde
  - Nachgewiesene Verbreitung
  - Aufgefüllter Boden
  - Grenze von Schichten an der im Untergrunde bis zu 2 m Tiefe
  - Sand, Kies, Kleine, Große Geschiebe
  - Entnahmepunkt für Bodenproben
  - Bohrloch im Moor
  - Tiefbohrloch Vergleichs-Erklärung: Tiefbohrungen
  - Profilinie
- Feldsgrenzen der Bergbaugesellschaften**
- Vermutete Begrenzung des Salzpiegels



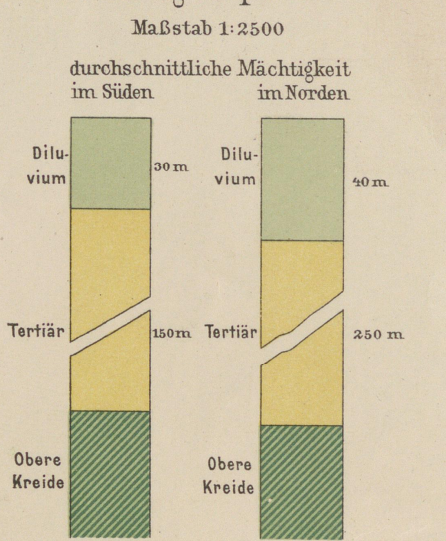
### Farben- und Zeichen-Erklärung

- Erklärung der bei Bodenprofilen und agronomischen Einschreibungen benutzten Abkürzungen**
- Hh Hochmoortorf
  - HZ Zwischenmoortorf
  - Hf Flachmoortorf
  - S Sand oder sandig
  - HS Humoser Sand
  - GS Kiesiger Sand
  - OS Orsteinhaltiger Sand
  - LS Lehmiger Sand
  - SH Sandiger Humus (Moorede)
  - FSS Faulschlammhaltiger Sand
  - SL Sandiger Lehm
  - ST Sandiger Ton
  - TS Toniger Sand
  - TS Toniger Feinsand
  - HLS Humoser lehmiger Sand
  - E eisenschüssig
  - schwach
  - stark
- Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern. Der rote Strich trennt die petrographisch verschiedenen Bildungen.

### WICHTIGSTE BODEN-PROFILE



### Mächtigkeitsprofile



Das Profil über dem Profil gibt die Flächen-Darstellung in der Karte an.

1. E. Harbort 1910  
2. H. Monke 1910  
3. J. Stoller 1912

Topogr. Aufnahme des Königl. Preuss. Generallandes 1899 Einzelne Nachträge 1910 u. Nachträge bei Bergbau-Entlassung

Lieferung 187 Herausgegeben 1915

Lith. Anst. v. Leop. Krantz, Berlin

